

LEITUNG UND VERANTWORTUNG IN PRÄNATAL- UND GEBURTSMEDIZIN

Seminar für Chefärztinnen und Chefärzte und Leitende Oberärztinnen und Oberärzte

7.–8. JULI 2017
KÖLN

Unter der Schirmherrschaft der Bundesarbeitsgemeinschaft Leitender Ärztinnen und Ärzte in der Frauenheilkunde und Geburtshilfe e.V.



BLFG e.V.

EUR 280,- Teilnahmegebühr

„Leitung und Verantwortung in Pränatal- und Geburtsmedizin“

LASTSCHRIFTEINZUGSERMÄCHTIGUNG / SEPA-BASISLASTSCHRIFT

Hiermit ermächtige ich Jörg Eickeler, Beratung • Organisation • Veranstaltung widerruflich, die von mir zu entrichtende Zahlung der Teilnahmegebühr für die Veranstaltung „Leitung und Verantwortung in Pränatal- und Geburtsmedizin“ bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos durch SEPA-Basislastschrift einzuziehen. Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung. Für den Fall der Nichteinlösung durch mangelnde Kontodeckung oder fehlerhafte Bankverbindungs-Angaben verpflichte ich mich, Jörg Eickeler, Beratung • Organisation • Veranstaltung, die dadurch entstandenen Kosten zu erstatten. Teileinlösungen werden im Lastschriftverfahren nicht vorgenommen.

Kontoinhaber

IBAN (International Bank Account Number)

BIC (Business Identifier Code des Kreditinstituts)

Kreditinstitut

Unterschrift des Kontoinhabers

ANMELDEBEDINGUNGEN

Anmeldeschluss ist am 30. Juni 2017. Nach Erhalt Ihres vollständig ausgefüllten Anmeldeformulars bestätigen wir Ihre Anmeldung per Mail oder Fax. Bei Stornierung (nur schriftlich!) bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn wird eine Bearbeitungsgebühr von € 25,- pro Person berechnet. Bei Stornierung bis zwei Wochen vor der Veranstaltung ist die halbe Teilnahmegebühr fällig. Im Falle späterer Stornierung bzw. Nichterscheinen zur Veranstaltung ist die volle Teilnahmegebühr zu bezahlen. Ein Ersatzteilnehmer kann selbstverständlich benannt werden. Der Veranstalter behält sich Programmänderungen vor.

Ich bestätige die Buchung und erkenne die Anmeldebedingungen an.

Ort, Datum, Unterschrift

Datum

7.–8. Juli 2017

Ort

Caritas-Akademie Köln-Hohenlind
Werthmannstraße 1a, 50935 Köln

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Dr. med. Axel Feige, Nürnberg
Prof. Dr. med. Werner Rath, Aachen u. Kiel
Prof. Dr. med. Friedrich Wolff, Köln

Information, Organisation, Veranstalter

Jörg Eickeler, Beratung • Organisation • Veranstaltung
Neanderstr. 20, 40233 Düsseldorf
Tel.: 0211/3033224, Fax: 0211/3033554
info@eickeler.org

Teilnahmegebühren

EUR 280,- (inkl. Verpflegung in den Pausen)

Limitierte Teilnehmerzahl, Anmeldeschluss

Die Zahl der Teilnehmer ist limitiert.
Anmeldeschluss ist am 30. Juni 2017.

Zertifizierung

CME-Punkte beantragt bei der Ärztekammer Nordrhein

Anfahrt (siehe auch Lageplan)

PKW: Bei Anfahrt über die A3 im Kreuz Leverkusen auf die A1 Richtung Köln wechseln. Dann bzw. bei Anfahrt über die A1 im Kreuz Köln-West auf die A4 Richtung Olpe wechseln. Abfahrt Köln-Klettenberg. Über die Luxemburger Straße, Militärringstraße, Dürener Straße und die Prälat-van-Acken-Straße zum Kreisverkehr vor dem St. Elisabeth-Krankenhaus. Im Kreisverkehr rechts in die Werthmannstraße. Am Ende der Straße gibt es einen (gebührenpflichtigen) Parkplatz.

ÖPNV: Vor dem St. Elisabeth-Krankenhaus hält der Bus 136 (Haltestelle „Hohenlind“). Zudem hält die Straßenbahn der Linie 7 in der Dürener Straße (Haltestelle „Brahmsstraße“). Website der Kölner Verkehrsbetriebe: www.kvb-koeln.de

Weitere Hinweise auf:

www.caritas-akademie-koeln.de → Anfahrt



VIELEN DANK FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG!

*) EUR 2.500,- für Standmiete/Sponsoring/Werbezwecke



© Henrik Eickeler

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

das Chefarztseminar hat sich erfolgreich als Veranstaltung für Entscheidungsträger in der Geburtshilfe etabliert. Diesem Anspruch wollen wir auch 2017 gerecht werden und Themen wie Rechtsfragen, Management und Klinikbetrieb ein Forum geben, das Tagungen sonst nicht bieten können. Sowohl bei den Vorträgen als auch den Diskussionsrunden in Kleingruppen lassen sich alle Fragen offen ansprechen.

Wir haben erneut Anregungen der letzten Tagung aufgenommen, zudem aktuelle und kontroverse Themen wie die Frage des Handlings der Schulterdystokie. Weitere Punkte sind Antibiotika in der Schwangerschaft, Plazentationsstörungen, Strukturfragen in der Perinatalmedizin sowie Vertragswesen im Chefarztbereich.

Für die Vorträge konnten wir hervorragende Experten als Referenten gewinnen. Auch die Präsidentin der DGGG hat es sich nicht nehmen lassen, trotz ihrer vielen Verpflichtungen ein Kernthema zu präsentieren.

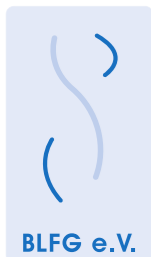
Schirmherrinnen sind erneut die BLFG (Bundesarbeitsgemeinschaft Leitender Ärztinnen und Ärzte in der Frauenheilkunde und Geburtshilfe) und die DGPGM (Deutsche Gesellschaft für Pränatal- und Geburtsmedizin).

Wir würden uns freuen, Sie auch in diesem Jahr in Köln zu einem regen Austausch begrüßen zu dürfen.

Ihre

Prof. Dr. Dr. med. Axel Feige, Nürnberg
Prof. Dr. med. Werner Rath, Aachen u. Kiel
Prof. Dr. med. Friedrich Wolff, Köln

Schirmherrschaften:



DGPGM

Deutsche
Gesellschaft
für Pränatal-
und Geburtsmedizin

FREITAG, 7. JULI 2017

- 14.00 Begrüßung und Einführung**
F. Wolff
Vorsitz: D. Rein und F. Wolff
- 14.10 Vorgehen bei Plazentationsstörungen**
T. Braun
- 14.40 Änderungen im Chefarzt-Vertragswesen**
H. Münzel
- 15.25 Klinikstandards in der Geburtsmedizin: Wie mache ich das?**
A. Strauss
- 16.00 Kaffeepause / Besuch der Industrieausstellung**
Vorsitz: A. Feige und W. Neuhaus
- 16.30 Gibt es Alternativen zur PDA? Lachgas & Co.**
J. Schmolling
- 17.00 Schulterdystokie und Plexusparese – schicksalhaft?**
▶ **aus Sicht des Geburtshelfers:** T. Schwenzer
▶ **aus Sicht des Juristen:** R. Uphoff
anschließend: **Diskussion** mit A. Feige
- 17.45 Pause**
- 18.00 Diskussion in Kleingruppen** (3 Säle parallel)
▶ **Pränatale Diagnostik: ETS, NIPT u.a. – Was ändert sich?**
M. Schmidt, P. Van de Vondel
▶ **Fallbeispiele von Gutachterkommission und Versicherern**
F. Wolff, A. Feige, T. Schwenzer, R. Uphoff
▶ **Zusammenarbeit Arzt und Hebamme**
W. Neuhaus, J. Schmolling
- 18.45 Ende des ersten Tags**

SAMSTAG, 8. JULI 2017

- Vorsitz:** W. Rath und A. Strauss
- 09.00 QS in der Frauenheilkunde am Beispiel einer Klinikette**
M. Friedrich
- 09.45 Geburtseinleitung – Update**
M. Schmidt

- 10.30 Brauchen wir eine Strukturkommission „Perinatalmedizin“?**
B. Seelbach-Göbel
- 11.15 Antibiotic Stewardship in der Gravidität**
U. Hoyme
- 12.00 Kaffeepause / Besuch der Industrieausstellung**
Vorsitz: B. Seelbach-Göbel und M. Friedrich
- 12.30 Beschäftigungsverbot, Arbeitsunfähigkeit & Co. in der Schwangerschaft – Was muss der Kliniker wissen?**
M. Valter
- 13.15 Risikoadaptierte Tokolyse – wann und wie?**
W. Rath
- 14.00 Mittagspause / Besuch der Industrieausstellung**
Vorsitz: F. Wolff und M. Friedrich
- 14.45 Intrauteriner Fruchttod und Spätabbruch – aktuelles Vorgehen**
R. L. Schild
- 15.30 Diskussion offener Fragen und Take-Home-Messages**
W. Rath
- 15.45 Schlussworte und Verabschiedung**
F. Wolff

REFERENTEN

Dr. med. Thorsten Braun, Berlin
Prof. Dr. Dr. med. Axel Feige, Nürnberg
Prof. Dr. med. Michael Friedrich, Krefeld
Prof. Dr. med. Udo B. Hoyme, Arnstadt
RA Dr. iur. Hartmut Münzel, Köln
Prof. Dr. med. Werner Neuhaus, Köln
Prof. Dr. med. Werner Rath, Aachen u. Kiel
Prof. Dr. med. Daniel Rein, Köln
Prof. Dr. med. Ralf L. Schild, Hannover
Prof. Dr. med. Markus Schmidt, Duisburg
Prof. Dr. med. Jan Schmolling, Köln
Prof. Dr. med. Thomas Schwenzer, Dortmund
Prof. Dr. med. Birgit-Seelbach-Göbel, Regensburg
Prof. Dr. med. Alexander Strauss, Kiel
RA Dr. jur. Roland Uphoff, Bonn
Dr. med. Markus Valter, Köln
Dr. med. Patricia Van de Vondel, Köln
Prof. Dr. med. Friedrich Wolff, Köln

Leitung und Verantwortung in Pränatal-
und Geburtsmedizin
7.–8. Juli 2017, Köln

oder per Fax an: 0211/3033554

per Post an		Titel, Vorname, Name	
Jörg Eickeler Beratung • Organisation • Veranstaltung Neanderstr. 20 40233 Düsseldorf		<input type="checkbox"/> Chefarztin / Chefarzt <input type="checkbox"/> Leitende Oberärztin / Leitender Oberarzt	
Klinik, Krankenhaus		Adresse ist <input type="checkbox"/> Klinikanschrift <input type="checkbox"/> Privatschrift	
Straße, Nr.		Vorwahl	
PLZ		Ort	
Vorwahl		Telefon	
E-Mail		Fax	

TEILNEHMERDATEN